

Hintergrund

Die Entstehungsgeschichte

1995 gründete die New Yorkerin Aliza Sherman ihr Unternehmen "Cybergrrl" – eine Agentur für Webdesign und Produktion – und suchte nach Frauen, die auf diesem Gebiet bereits Erfahrungen hatten. Zu ihrer Überraschung fand sie eine ganze Menge Frauen, die schon online waren. Zusammen mit sechs Frauen gründete Sherman wenig später die "webgrrls New York" und legte damit den Grundstein für ein Netzwerk, in dem sich zwei Jahre später weltweit Frauen in den neuen Medien zum virtuellen Austausch zusammenfanden. Die Networking-Abende der New Yorkerinnen erhielten großen Zulauf; noch im ersten Jahr trafen sich schon über hundert Teilnehmerinnen.

Eine von ihnen war die Münchnerin Karin Maria Schertler, die sich zu dieser Zeit beruflich in New York aufhielt. Zurück in München nahm Schertler den International Webgrrls Day am 22. Oktober 1997 auf der Computermesse Systems in München zum Anlass und gründete mit einigen Mitstreiterinnen "Webgrrls Deutschland". Schnell bildete sich ein harter Kern von 20 Frauen, die gezielt den Aufbau dieses Netzwerkes vorantrieben; einige von ihnen sind heute noch aktiv dabei.

Wildes Wachstum

Mit der rapide steigenden Internetnutzung wuchs das Netzwerk schnell und zählte 1998 bereits 1.300 Frauen. Persönliche Verbindungen entstanden, Jobs wurden nachgefragt und vermittelt, Erfahrungen ausgetauscht, Hilfestellungen gegeben. Das Netzwerk funktionierte; die Liste der Neuanmeldungen wurde immer länger. Ein monatlicher Newsletter und thematisch differenzierte Mailinglisten wurden eingerichtet, um den intensiven überregionalen Austausch noch effektiver zu gestalten. In den Ballungsräumen München, Berlin, Hamburg, Düsseldorf, Stuttgart und Frankfurt bildeten sich Regionalgruppen mit regelmäßigen Networking-Abenden.

Im ersten Halbjahr 1999 wurden über die Listen der Webgrrls über 40.000 Mails abgewickelt. Ende 1999 hatte Webgrrls Deutschland 5.000 Teilnehmerinnen. Die damit verbundene Arbeit konnte nur bewältigt werden, weil mittlerweile viele engagierte Frauen die ehrenamtlichen Leitungsteams unterstützten. Aufgrund der Größe des Netzwerkes und der umfangreichen Aktivitäten wurde eine neue, rechtsfähige Organisationsform erforderlich.

Vereinsgründung

Nach Monaten intensiver Vorbereitungsarbeit schlug das Gründungs-Team in München im Jahre 2000 Satzung und Geschäftsordnung von webgrrls.de e.V. vor. 2001 trugen Karin Maria Schertler, Miriam Gottschalk und Caro Philipp als Gründungsvorstand webgrrls.de als Verein im Vereinsregister des Amtsgerichtes München ein. Mit einer kostenpflichtigen Mitgliedschaft können Frauen, die gezielt an beruflicher Weiterentwicklung interessiert sind, nun mit ihrem Stimmrecht aktiv an der weiteren Entwicklung des Netzwerkes mitwirken.

Auf dem Jahrestreffen 2001 in München wurden Angelika Bodein, Regionalleiterin Stuttgart und Wilma Dorothea von Frieling, Pressesprecherin und Koordinatorin der bundesweiten Pressearbeit, sowie Caro Phillip in den Vorstand gewählt; Karin Maria Schertler und Miriam Gottschalk aus Hamburg wandten sich neuen beruflichen Herausforderungen zu. Mit einem Jahresbeitrag von 60 Euro sind seit September 2001 alle Vereinsmitglieder stimmberechtigt und können daran mitwirken, das Netzwerk von und für Frauen in neuen Medien weiter auf- und ausbauen. Mit den Beitragsgeldern können größere Arbeiten für das Netzwerk als Aufträge vergeben, Veranstaltungsräume gemietet und Werbemaßnahmen finanziert werden.

Virtuelle Vereinswahlen

2002 wurden Sibel Bilgin, Nicole Raukamp und Claudia Troßmann per Mailabstimmung durch die Mitglieder der Vertreterinnen-Versammlung ins Amt gewählt. Bei der Vorstandswahl 2003 kam ein eigens dafür programmiertes Wahltool zum Einsatz, das die einmalige Abstimmung der wahlberechtigten Mitglieder gewährleistet. Bundesweit erstmalig wurde damit eine virtuelle Wahl von Vereinsorganen durch das Münchener Registergericht anerkannt. In der neuen, im April 2004 verabschiedeten Satzung von webgrrls.de wurde die virtuelle Vorstandswahl durch alle Mitgliedsfrauen ausdrücklich genehmigt.

Als Geschäftsführender Vorstand amtierten Dr. Susanna Künzl, Renate Hermanns und Martina Preuß. In der ersten Wahl nach neuer Satzung wurden Sandra Becker, Verena Osgyan und Sarah Hueber in den Geschäftsführenden Vorstand gewählt; erstmalig gab es mit Marita Betz und Simone Welcher auch einen erweiterten Vorstand. In den folgenden Jahren wurden Elena Schmidt, Sabine Moebs, Nicola Appel und Martina Rüdiger in den Vorstand gewählt.

So setzt sich das aktuelle Team zusammen:

Geschäftsführender Vorstand: Sandra Becker 01, Berlin – Verena Osgyan, Nürnberg – Inge Strieck, Köln (Finanzvorstand); Erweiterter Vorstand: Ingrid Arnold, München – Sabine Möbs, Dublin – Cornelia Picht, Nürnberg – Martina Rüdiger, Berlin

Regionale Aktivitäten und Interessensvertretung

Mit Vortragsveranstaltungen und Netzwerkabenden treiben die Regionalgruppen in den Ballungsräumen München, Stuttgart, Frankfurt, Mainz-Wiesbaden, Köln, Düsseldorf, Hamburg und Berlin die regionale Vernetzung voran. Mit Beteiligungen an Existenzgründungsveranstaltungen, an regionalen Messen wie dem Unternehmerinnentag NRW oder Fachmessen wie der CeBIT profiliert sich webgrrls.de weiter als Forum für Fach- und Führungsfrauen. Durch die Mitarbeit im Bundesverband der digitalen Wirtschaft (BVDW) und aktuell im deutschen Frauenrat vertreten die Webgrrls die Interessen von Frauen in den neuen Medien bei zwei wichtigen Verbänden.

Überregionale Fachveranstaltungen

Nach dem „Hamburger Salon“, der Anfang 2007 in Workshops Einblick in Webgrrls-Themen wie Web 2.0, Onlinemarketing oder Projektmanagement gegeben hatte, fand im Herbst 2007 in Berlin der erste bundesweite webgrrls-Event statt, ein Fachkongress zu Themen von Medienkunst über Podcasting und E-Learning bis Content Management. Workshops und Diskussionsrunden unter dem Motto „Youtube, Joomla, Youhoo... alles Web 2.0, oder was?“ brachten Webgrrls und Interessierte überregional ins Gespräch.

Als nächster Event folgte 2009 die Tagung „biz + Byte im Arbeitsalltag“ an der Uni Mainz mit Themen wie Wissensmanagement, eGovernment oder Open Source; 2011 richteten die Webgrrls in Köln das Symposium „Webwissen Up2date“ aus; es gab Beiträge zu Social Media und Apps, Suchmaschinenoptimierung und Selbstmarketing sowie ein E-Learning-Forum. Zum 15-jährigen Bestehen findet in München am 19. Mai 2012 die webgrrls convention net+work statt.

Weitere Informationen: <http://jubilaeum.webgrrls.de>
<http://www.facebook.com/webgrrls.de>

Pressekontakt:
Zinnober Art & Business Communication
Barbara Maria Zollner
Fon 089 / 54 84 78 57
zollner@zinnober-abc.com

Postanschrift:
webgrrls.de e.V.
c/o Sarah Hueber
Vogelmauer 1
86152 Augsburg